

Leistungsprogramm 2019 für den Fahrplanwechsel am 09. Dezember 2018

Anhörung der Bezirksausschüsse

Anhörungsfrist bis spätestens 18. Mai 2018



MM-AK
Mobilitätsmanagement

09.04.2018

Inhaltsverzeichnis

Zeitplan	Seite 03
Rahmenbedingungen, Entwicklung Angebot und Nachfrage	Seite 04
Maßnahmen U-Bahn	Seite 08
Maßnahmen Tram	Seite 19
Maßnahmen Bus	Seite 35

Zeitplan bis zur Umsetzung

- **09. April bis 18. Mai** **BA-Anhörung; Anhörung der Verbände etc.**
- 12. Juni Vorstellung der Ergebnisse im AK Angebotskoordination
- 10. Juli Behandlung der Maßnahmen im Stadtrat (Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft)
- 25. Juli Behandlung der Maßnahmen in der Vollversammlung Stadtrat
- 27. Juli Festlegung der Maßnahmen zur Umsetzung im Dezember 2018
- Bis 27. September Herstellung Finanzierungssicherheit zum Fahrplanwechsel 09.12.2018
- 09. Dezember 2018 Fahrplanwechsel für Maßnahmen ohne Infrastrukturausbau
- 08. Dezember 2019 Umsetzung für Maßnahmen beim Bus mit Infrastrukturausbau

Stellungnahmen bitte bis spätestens 18. Mai 2018 an die MVG senden.

Postadresse: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Angebotsplanung MM-AK
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

E-Mail: MVG-Leistungsprogramm@smw.de

Rahmenbedingungen

- Weiter steigende Fahrgastnachfrage
- Personalverfügbarkeit
- Fahrzeugverfügbarkeit, Abstell- und Werkstattkapazitäten
- Steigender Bedarf an Instandhaltungstätigkeiten
- Finanzierungsvorbehalt

Leitgedanke Leistungsprogramm 2019

- Leistungsausweitungen auf verkehrlich notwendige Maßnahmen konzentrieren
- Konsolidierung des Angebots und Betriebsstabilisierung
- Grundlage für den neuen Fahrplan und künftige Ausweitungen muss ein stabiler Betrieb sein
- Umsetzung der Planungen v.a. beim Bus ggf. stufenweise und mit gedehntem Zeitplan

Unterjährige Umsetzung von Maßnahmen aus LP 2018

■ 7. Mai 2018

- ☐ Direktanbindung Berg am Laim Bf – Innenstadt im Rahmen Baustellenetze; fließender Übergang dieser baustellenbedingten Maßnahme in den Regelbetrieb

■ 4. Juni 2018

- ☐ U2 ganztags Montag bis Freitag Takt 5 Harthof – Messestadt Ost
- ☐ Tram 28 Betrieb auch sonntags
- ☐ Neuer CityRing 58/68
- ☐ Neuer StadtBus 149 Ostbahnhof - Zamilapark

■ 9. Dezember 2018

- ☐ ExpressBus X50 zwischen Moosach und Alte Heide
- ☐ Nordosttangente 150 zwischen Frankfurter Ring und Arabellapark
- ☐ neue Buslinie „157“ Aubing – Westkreuz (- Pasing) abhängig von Infrastrukturprüfung
- ☐ ExpressBus X80 Moosach Bf. – Puchheim vsl. Ende 2018 bzw. Anfang 2019
- ☐ Taktverdichtungen auf Bestandslinien, u.a. 62, 139, 143, 164

Begriffsdefinitionen

Fachbegriffe, Abkürzungen und ihre Bedeutung

- **Hauptverkehrszeit (HVZ):** Berufsverkehr am Morgen und Abend
- **Normalverkehrszeit (NVZ):** Montag – Freitag tagsüber, samstags zu Einkaufszeiten
- **Schwachverkehrszeit (SVZ):** Frühmorgens- und Spätabends, sonntags
- **Fahrzeuggrößen Bus:** Buszug (BZ), Gelenkbus (BG), Normalbus (BN)

Prinzipabfolge der Verkehrszeiten:						
Montag - Freitag	SVZ	HVZ	NVZ	HVZ	NVZ	SVZ
Samstag	SVZ	NVZ (Zeitraum wie Ladenöffnungszeit)			SVZ	
Sonn- und Feiertag	SVZ					

„Zur Erläuterung der Festlegungen des Nahverkehrsplans ist darauf hinzuweisen, dass sich der gesamte Betriebszeitraum von 20 Stunden je Werktag aus ca. **sechs Stunden Hauptverkehrszeit (HVZ)**, ca. **neun Stunden Normalverkehrszeit (NVZ)** und ca. **fünf Stunden Schwachverkehrszeit (SVZ)** zusammensetzt. Eine exakte Aufteilung auf einzelne Stunden wäre angesichts der unterschiedlichen Zeitlagen der Hauptverkehrszeiten in den Stadtteilen nicht sinnvoll und würde dem realen Verkehrsaufkommen nicht gerecht.“ (Nahverkehrsplan 2005 der Landeshauptstadt München, S. 16)

Maßnahmen U-Bahn 2019



MM-AK-S
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung
Schiene

09.04.2018

Maßnahmen Priorität 1

Linie	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
<div style="background-color: #c00000; color: white; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 2px;">U2</div> <div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">U3</div>	Verbesserung Anschlüsse U2<>U3 am Scheidplatz; Schiebung Taktlage Takt 5-Verstärker U3 mit Stabilisierungszug	höchste
<div style="background-color: #800000; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">U8</div>	Verlängerung Linienweg U8 samstags ab Sendlinger Tor bis Neuperlach Zentrum	hoch
<div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 2px;">U3</div> <div style="background-color: #000080; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">U6</div>	Aufbau Betriebspersonal für Takt 2 U3/U6	vor Umsetzung Takt 2 unerlässlich
<div style="background-color: #000080; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">U6</div>	Stabilisierungs-Zug U6	hoch
<div style="background-color: #00ff00; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">U4</div>	Stabilisierungs-Zug U4	hoch

nachrichtlich

nachrichtlich

nachrichtlich

nachrichtlich

Maßnahmen Priorität 2

Linie	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
U3	U3 Freitag Berufsverkehr spät 13 bis 20 Uhr Ferien Takt 5 (wie Schule) zwischen Olympiazentrum und Fürstenried West	Fahrplan-Vereinheitlichung sinnvoll
U4 U5	U4/U5 Montag – Freitag Schule und Ferien einheitlicher Fahrplan	Fahrplan-Vereinheitlichung sehr sinnvoll
U6	U6 Vereinheitlichung Freitag Ferien wie Schule, Takt 5 ab Mittag bis 20 Uhr bis Fröttmaning statt Münchner Freiheit	Fahrplan-Vereinheitlichung sinnvoll

Maßnahmen U-Bahn Priorität 1



Verbesserung Anschlüsse am Scheidplatz

nachrichtlich

■ Ausgangslage

- Derzeit verkehrt die U2 im Takt 4/6 (bzw. 2/4/4 in HVZ), die U3 im Takt 5
- Dadurch besteht ein direkter Anschluss zwischen U2 und U3 nur alle 10 Minuten im Grundtakt, die Verstärkerzüge fahren um 1 Minute versetzt; teilweise wird ungeplant (v.a. bei leichter Verspätung) der Umstieg abgewartet, was zu weiteren Verzögerungen im Fahrplan führt

■ Maßnahmen

- Verbesserung Anschlüsse am Scheidplatz durch Umstellung U3 auf 4/6 Rhythmus wie U2; somit haben alle Züge der U3 zeitgleichen Anschluss am Scheidplatz an Züge der U2

■ Bewertung

- Zur einheitlichen Anschlussherstellung aller Fahrten der U2 und U3 erforderlich
- Maßnahme trägt zur Fahrplanstabilität bei
- Fahrzeugverfügbarkeit in Prüfung

Maßnahmen U-Bahn Priorität 1

U8 Verlängerung Linienweg samstags bis Neuperlach Zentrum

■ Ausgangslage

- U8 verkehrt derzeit samstags zwischen Olympiazentrum und Sendlinger Tor
- Hohe Fahrgastnachfrage im Bereich Giesing und Neuperlach an Samstagen

■ Maßnahme

- Verlängerung des Linienweges bis Neuperlach Zentrum; damit Verdichtung auf Takt 5 samstags neu im Abschnitt Sendlinger Tor bis Neuperlach Zentrum
- Damit Taktverdoppelung von ca. 11 bis 19 Uhr

■ Bewertung

- Maßnahme stellt deutliche Angebotsausweitung dar
- Attraktivitätssteigerung der Linienäste Messestadt (U2 Ost) und Neuperlach Zentrum (U5 Süd)

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U3 Freitag HVZ spät Ferien Takt 5 (wie Schule)

■ Ausgangslage

- Derzeit verkehren die Verstärkerfahrten im Takt 5 Freitag im nachmittäglichen Berufsverkehr nur an Schultagen; Freitagnachmittag in Ferien besteht ein Takt 10

■ Maßnahmen

- Künftig Freitagnachmittag Ferien Verdichtung auf Takt 5 im Abschnitt Olympiazentrum bis Fürstenried West
- Damit immer Takt 5 im Berufsverkehr (jedoch freitags bereits ab ca. 12:30 Uhr, Montag bis Donnerstag nachfragegerecht ab ca. 15:30 Uhr)

■ Bewertung

- Hohe Fahrgastnachfrage auch in den Ferien
- Vereinheitlichung des Fahrplans

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U4 **U5** Einheitlicher Fahrplan Montag bis Freitag Schule und Ferien

■ Umsetzung als Maßnahmenpaket

- U4 Vereinheitlichung nachmittäglicher Berufsverkehr Montag bis Donnerstag und Freitag
- U5 Vereinheitlichung Montag bis Donnerstag Ferien wie Schule
- U5 Vereinheitlichung Freitag wie Montag bis Donnerstag

- Maßnahmen nur als Paket umsetzbar, da Fahrpläne auf dem gemeinsamen Linienweg an allen Verkehrstagen kompatibel sein müssen

- Die Einzelmaßnahmen sind auf den folgenden Seiten im Detail beschrieben

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U4 Vereinheitlichung nachmittäglicher Berufsverkehr Montag – Donnerstag und Freitag

■ Ausgangslage

- ❑ Derzeit verkehren Freitagnachmittag spät keine Takt 5 Verstärker; die U4 befährt den Linienweg Westendstraße bis Arabellapark im Takt 10 mit Langzügen

■ Maßnahmen

- ❑ Künftig Freitagnachmittag Verdichtung auf Takt 5 mit Kurzzügen mit geändertem Linienweg Theresienwiese bis Arabellapark
- ❑ Damit Angleichung Bedienung in beiden Hauptverkehrszeiten Montag bis Freitag immer im Takt 5 und auf Linienweg Theresienwiese bis Arabellapark;

■ Bewertung

- ❑ Vereinheitlichung des Fahrplans
- ❑ nur zusammen mit Anpassungen auf der Linie U5 umsetzbar
- ❑ Bedienung des Abschnittes Westendstraße – Theresienwiese durch U5 nachfragegerecht

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U5 Vereinheitlichung Montag bis Donnerstag Ferien wie Schule

■ Ausgangslage

- Derzeit beginnt der nachmittägliche Berufsverkehr Montag bis Donnerstag in der Schulzeit bereits um ca. 12:45 Uhr, in den Ferien um ca. 15:15 Uhr

■ Maßnahmen

- Einheitlicher Beginn der Verdichtung auf Takt 5 ab ca. 12:45 Uhr
- Damit Angleichung Fahrplan der U5 Montag bis Donnerstag für Schule und Ferien

■ Bewertung

- Attraktivitätssteigerung für den Fahrgast im Rahmen Angebotsoffensive
- Vereinheitlichung des Fahrplans
- Voraussetzung Vereinheitlichung des Fahrplans auch Freitags

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U5 Vereinheitlichung Freitag wie Montag bis Donnerstag

■ Ausgangslage

- Im Freitagsfahrplan besteht derzeit nur an Schultagen eine Taktverdichtung der U5 auf dem Linienabschnitt Theresienwiese bis Neuperlach Zentrum

■ Maßnahmen

- Übernahme des Fahrplans Montag bis Donnerstag auch für alle Freitage; d.h. im nachmittäglichen Berufsverkehrs ab ca. 12:45 Uhr Takt 5 Verdichtung neu auf dem gesamten Linienweg Laimer Platz bis Neuperlach Süd
- Damit neu einheitlicher Fahrplan U5 Montag bis Freitag Schule und Ferien

■ Bewertung

- Voraussetzung für Vereinheitlichung Montag bis Freitag auf der Linie U4
- Deutliche Attraktivitätssteigerung der gesamten Linie U5
- Vereinheitlichung des Fahrplans

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U6 Vereinheitlichung Freitag Ferien wie Schule

■ Ausgangslage

- Derzeit wird im nachmittäglichen Berufsverkehr freitags in den Ferien nur der Abschnitt Münchner Freiheit bis Harras auf Takt 5 verdichtet; an Freitagen Schule hingegen der Abschnitt Fröttmaning bis Klinikum Großhadern

■ Maßnahmen

- Neu auch an Freitagen im nachmittäglichen Berufsverkehr in den Ferien analog Schule Verdichtung auf Takt 5 im Abschnitt Fröttmaning bis Klinikum Großhadern
- Damit Angleichung Fahrplan der U6 Freitag für Schule und Ferien

■ Bewertung

- Vereinheitlichung des Fahrplans
- Nachfragegerechte Ausweitung

Maßnahmen Tram 2019



MM-AK-S
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung
Schiene

Stand: 09.04.2018

Maßnahmen Priorität 1

Linie	Maßnahmenbeschreibung	
29	Durchbindung Linie 22 zum Willibaldplatz Montag bis Freitag 6.30 bis 20:00 Uhr künftig als neue Linie 29; Verstärkerzüge zur Vorlesung bleiben erhalten	Stufe 1 Paket Netz 2019
19	Umstellung auf 3-teilige Züge und Führung nach Berg am Laim Bf statt zur St.-Veit-Straße; Rücknahme Linie 25 zum Max-Weber-Platz	
21	Neuer Linienweg Westfriedhof zur St. Veit-Straße als Volllinie; Betrieb damit auch Sonntags	
23	Umstellung auf Takt 5 im morgendlichen Berufsverkehr	
20	Umstellung auf 48m-Züge (2+3-Teiler gekuppelt)	Stufe 2 Paket Netz 2019
22	Kompensation durch neue Linie 29 und größere Fahrzeuge der Linie 20	
27 28	Stabilisierung ganztägig	
12 16	Konzentration großer Züge und damit Kapazitätserhöhung auf Linie 16 nach Umbau Romanplatz	Stufe 3 Herbst 2019

nachrichtlich

Maßnahmen Priorität 2

Linie	Maßnahmenbeschreibung	
15	Takt 10 zwischen Max-Weber-Platz und Großhesselohrer Brücke auch Samstags 10 bis 20 Uhr (gemeinsam mit Linie 25 dann Takt 5)	

Maßnahmen Tram Gesamtnetz

■ Ausgangslage

- Steigende Fahrgastzahlen
- Einzelne Linienäste müssen mit größeren Kapazitäten versehen werden
- Neue Innenstadtanbindung von Berg am Laim

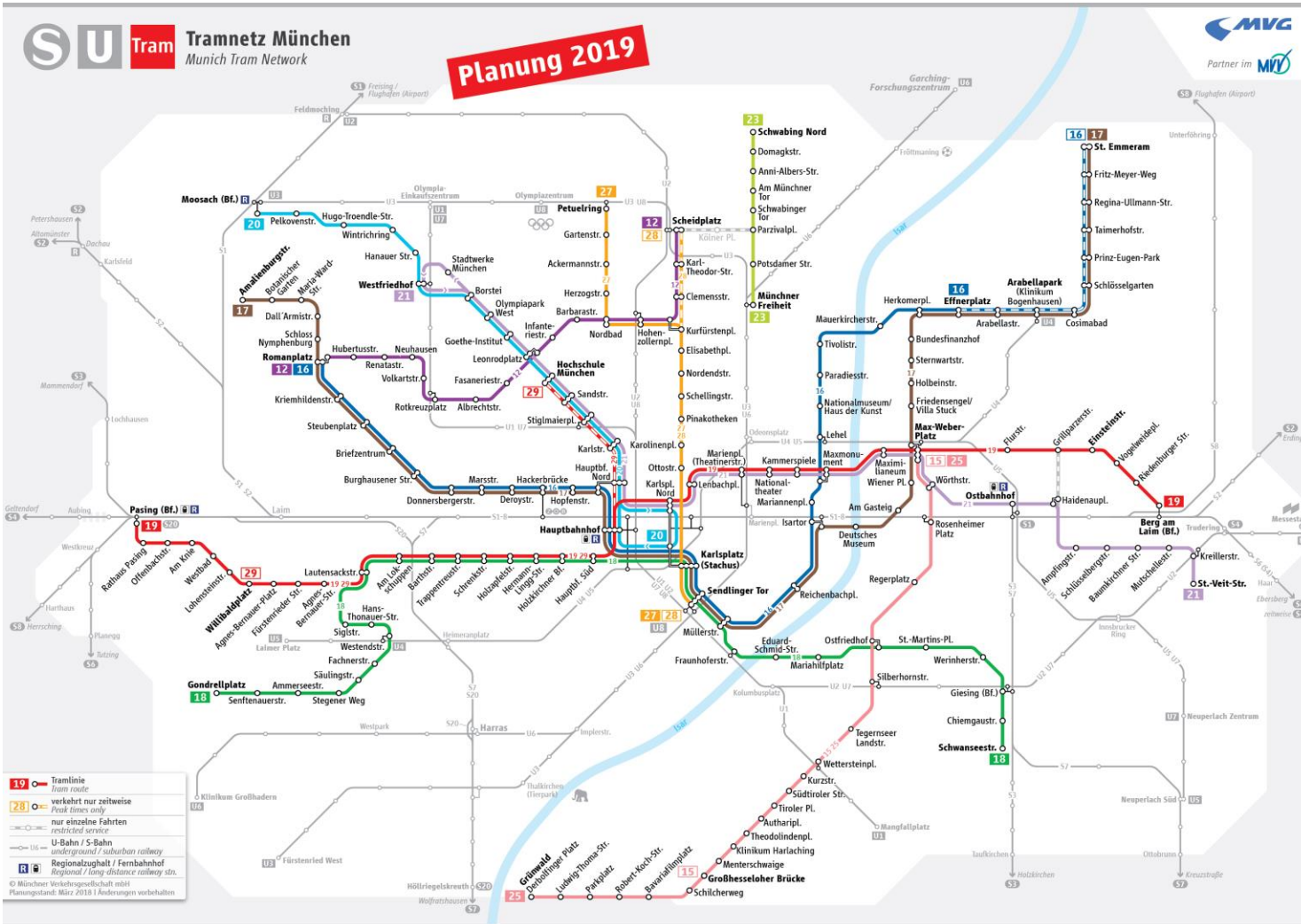
■ Maßnahmen

- Einsatz von längeren Fahrzeugen (48m) auf der Dachauer Straße
- heute dort verkehrende 4-teilige Züge werden künftig auf anderen Linien zur Kapazitätserhöhung eingesetzt
- Mit den wiederum dadurch frei werdenden 3-teiligen Zügen können zusätzliche Verstärkungen (Taktverdichtungen) ermöglicht werden
- Berg am Laim Bf wird künftig umsteigefrei an die Innenstadt angebunden
- Investition in Fahrplanstabilität (höhere Stellzahl) und höhere Kapazitäten (größere Züge)
- Dichtere Takte und neue Direktverbindungen;

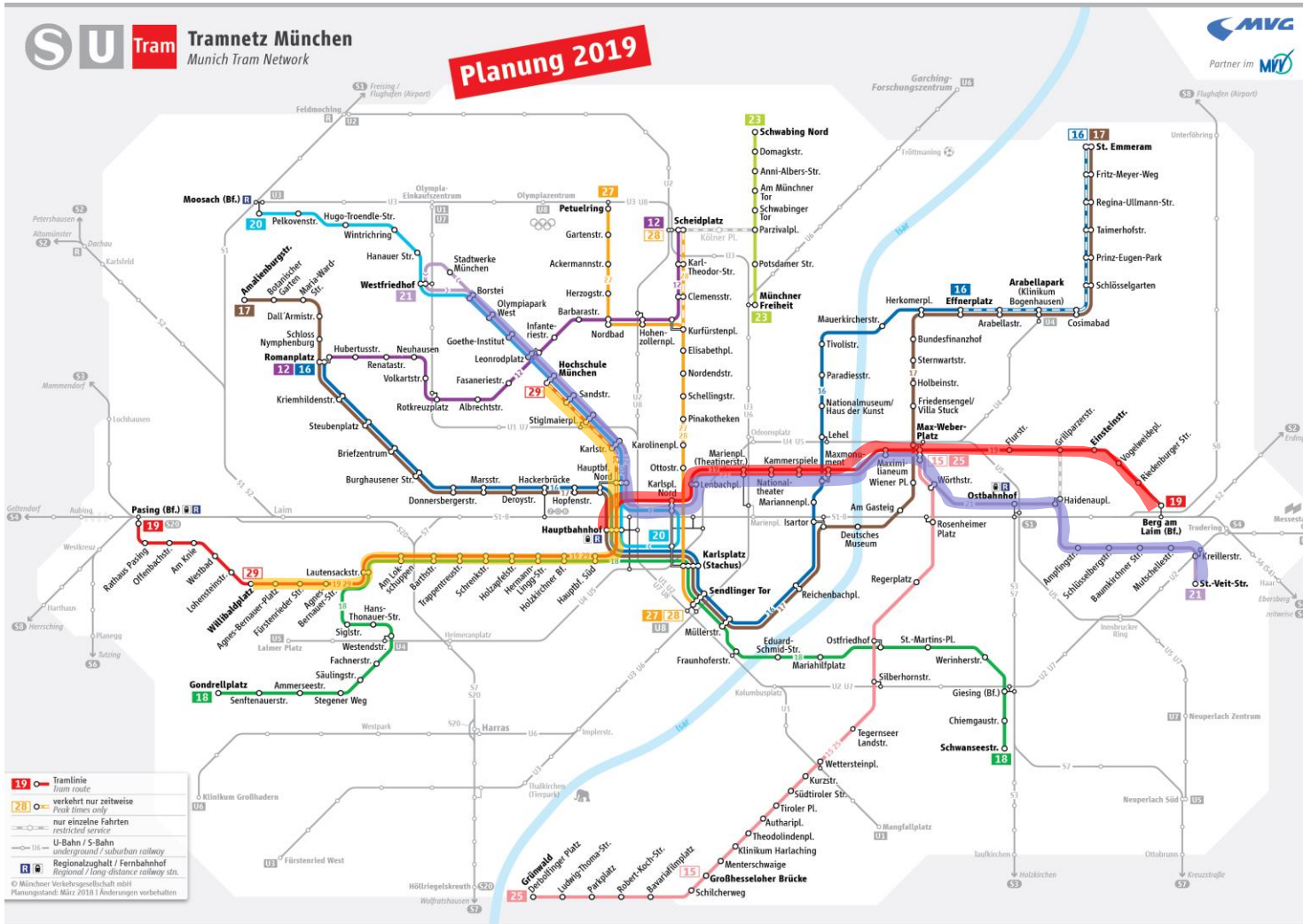
■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht in einer Gesamtnetz Betrachtung zwingend erforderlich

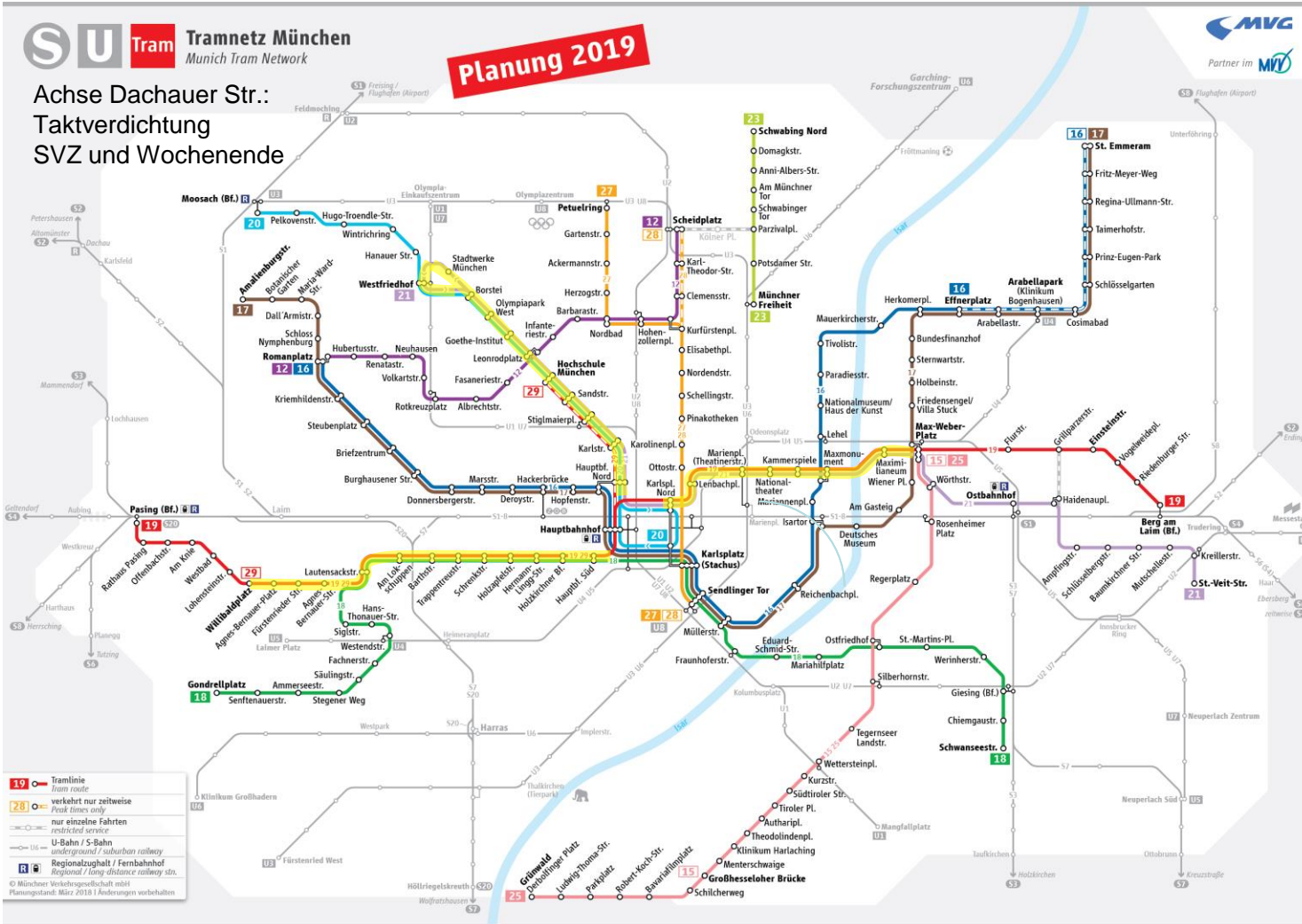
Netz 2019 – Zielnetz



Netz 2019 – Zielnetz neue Durchbindungen



Netz 2019 – Zielnetz dichter Takt



Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 1

29 Neue Linie Willibaldplatz Montag bis Freitag tagsüber

■ Ausgangslage

- ❑ Linie 19 : Derzeit Einsatz von 4-teiligen Zügen
- ❑ Hohe Auslastung im Abschnitt Willibaldplatz - Hauptbahnhof

■ Maßnahmen

- ❑ Erhöhung der Kapazität durch eine zusätzliche Linie tagsüber Montag bis Freitag zwischen Innenstadt und Willibaldplatz
- ❑ Bedarfsgerechter Einsatz von 3-teiligen Zügen auf der Linie 19 am Außenast Pasing; bei Nicht-Betrieb der Linie 29 (Wochenende, Sommer- und Winterferien) Einsatz von 4-teiligen Zügen auf der Linie 19
- ❑ Neue Direktverbindungen Richtung Dachauer Straße

■ Bewertung

- ❑ Aus Nachfrage- und betrieblicher Sicht erforderlich mit Umstellung Linie 19 auf 3-teilige Züge
- ❑ Haltestellenbedienung Willibaldplatz im Zuge Platzumgestaltung in Klärung

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 1

19 25 Neuer Linienweg Pasing Bf – Innenstadt – Berg am Laim Bf
und Rücknahme Linie 25 zum Max-Weber-Platz

■ Ausgangslage

- Linie 19 : Wunsch nach Direktverbindung Berg am Laim Bf Innenstadt

■ Maßnahmen

- Erhöhung der Kapazität in der Maximilianstraße
- Umstellung Linie 19 auf 3-teilige Züge und Führung nach Berg am Laim Bf
- Neue Direktverbindungen aus Berg am Laim in die Innenstadt
- Rücknahme der Linie 25 zum Max-Weber-Platz

■ Bewertung

- Nachfragegerechter Zügeinsatz

Maßnahmen Tram Priorität 1 Stufe 1

21 Durchbindung Linie 21 vom Westfriedhof zur St. Veit-Straße

■ Ausgangslage

- Linie 19 : Derzeit Einsatz von 4-teiligen Zügen
- Neues Liniennetz erfordert Anpassung der Bedienung des Astes St. Veit-Straße

■ Maßnahmen

- Neue Anbindung der Achse Dachauer Straße an U3/U6 am Marienplatz (Theatinerstraße)
- Linie 21 wird zur Volllinie; damit erhebliche Fahrplanausweitungen auf dem Abschnitt Westfriedhof – Innenstadt (Maximilianstraße)
- Durchgängiger Betrieb als Volllinie und damit auch an Sonntagen

■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht erforderlich

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 1

23 Takt 5 im Berufsverkehr, mit dreiteiligen Zügen

■ Ausgangslage

- Im Berufsverkehr: Takt 6 alternierend 3- und 4-teilige Züge

■ Maßnahmen

- Taktverdichtung auf 5'-Takt, mit ausschließlich 3-teiligen Zügen
- Kapazität bleibt damit erhalten

■ Bewertung

- Größere Fahrzeuge können zielgerichteter auf anderen Strecken eingesetzt werden

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 2

20 22 Achse Dachauer Straße; sukzessive Umstellung auf 48m-Züge

■ Ausgangslage

- Linie 20:** Derzeit Einsatz von 4-teiligen Zügen
- Linie 22:** An Hochschultagen Verstärkung auf Takt 5 im Innenstadtbereich
- Hohe betriebliche Auslastung des Verkehrsknotens Hauptbahnhof

■ Maßnahmen

- Einsatz von 5-teiligen Zügen auf der Linie 20 – erhebliche Kapazitätserweiterungen Richtung Westfriedhof (+9%) und Moosach (+20%)
- Umstellung der Linie 22 (als Linie 29) auf Takt 10 aber mit größeren Fahrzeugen (moderate nachfragegerechte Kapazitätsreduzierung bis Hochschule München)
- Entlastung des Knotens bei gleichzeitiger Sicherung der Kapazitäten
- Realisierung: nach derzeitigem Planungsstand unterjährig in 2019

■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht zwingend erforderlich
- Betriebliche Stabilisierung des Knoten Hauptbahnhof

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 2

Achse Dachauer Straße – Zielnetz mit 48m Zügen

Abschnitt	Linie	heute	Linie	Planung	Kapazitätsänderung
Moosach Westfriedhof	20		20		+ 20 %
Westfriedhof Hochschule	20		20		+ 9 %
	21		21		
Hochschule Hauptbahnhof	20		20		- 7 % (ausreichende Kapazität) bzw. an vorlesungsfreien Tagen: + 15 %
	21		21		
	22		29		
	22				

= 1 Wagenteil (Kapazität ca. 50 Fahrgäste)

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 3

12 **16** Konzentration großer Züge und damit Kapazitätserhöhung auf Linie 16 nach Umbau Romanplatz

■ Ausgangslage

- Linien 12 und 16 sind heute betrieblich durchgebunden
- Linie 16 benötigt wegen hoher Fahrgastzahlen größere Fahrzeuge als Linie 12

■ Maßnahmen

- Nach Umbau des Romanplatzes ist künftig eine Linientrennung möglich
- Damit künftig nachfragegerechter Zügeinsatz möglich
- Höhere Kapazität auf Linie 16

■ Bewertung

- Nachfragegerechter Zügeinsatz und notwendige Kapazitätserhöhung

Maßnahmen Tram: Priorität 2

15 Betrieb auch Samstags tagsüber im Takt 10

■ Ausgangslage

- Hohe Auslastung zwischen Max-Weber-Platz und Großhesseloher Brücke

■ Maßnahmen

- Betrieb der Linie 15 auch an Samstagen zwischen 10 und 20 Uhr
- Verdoppelung der Platzkapazitäten gemeinsam mit Linie 25
- Tagsüber Takt 5

■ Bewertung

- Aus Nachfragesicht wünschenswert

Maßnahmen Bus

Leistungsprogramm 2019

Vorschau Leistungsprogramm 2020



MM-AK-B
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung Bus

09.04.2018

Umsetzung Leistungsprogramm 2018

Zurückgestellte Maßnahmen

- Siehe Seite 6

- Umsetzung Verlängerung X30 auf Dezember 2019 zurückgestellt
 - Vertiefte Infrastrukturprüfung ergab hohen Kosten- und Zeitaufwand für temporäre Endhaltestelle am Steubenplatz → Fortführung bis Romanplatz sinnvoll
 - Romanplatz auf Grund Bauarbeiten nicht befahrbar, Zwischenlösung wegen baustellenbedingter Stauanfälligkeit nicht sinnvoll

Rahmenbedingungen

Ausgangslage und Themen für das Leistungsprogramm

■ Stetiges Wachstum im Busbereich

- ❑ Überlastungen zu den Spitzenzeiten wurden weitgehend behoben
- ❑ Bevölkerungswachstum wird größtenteils beim Bus aufgefangen, da in den nächsten Jahren keine neuen Schienenverbindungen realisiert werden
- ❑ Neubaugebiete werden primär (zunächst) durch Bus angebunden

■ Baustellen als Herausforderungen für den Bus

- ❑ Baubeginn Umbau Empfangsgebäude Hbf., 2. Stammstrecke ab 2019
- ❑ Umbau Romanplatz, Gleis- und Brückensanierung Menzinger Straße 2019

■ Infrastrukturengpässe an Knoten und auf der Strecke

- ❑ Netzplanungen werden durch eingeschränkte Infrastruktur (negativ) beeinflusst (Engpässe an zahlreichen Knoten wie z.B. Studentenstadt, Ostbhf., Trudering)
- ❑ Zeitweise Betriebseinschränkungen im Berufsverkehr → fehlende Busspuren
- ❑ Komplexe und zeitintensive Abstimmungsprozesse bzw. Interessenskonflikte zwischen MVG, LHM, Anwohnern und Bezirksausschüssen bereits bei kleinen Maßnahmen

1 Behebung von Kapazitätsengpässen

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung
Ausweitung BZ-Einsatz im Bestand; neu 143 und vsl. 177	Umsetzung in Stufen ab Fahrplanwechsel
StadtBus 143 Verstärkerfahrt HVZ früh mit BG statt BN	
StadtBus 153 Samstag Takt 20 9 – 21 Uhr Odeonsplatz – Trappentreustraße (abhängig von 154 Sa mit CityRing)	
StadtBus 154 Gelenkbuseinsatz	Umsetzungszeitpunkt abhängig von Infrastrukturprüfung
StadtBus 154 Samstags Anpassung Fahrplan: neu Takt 20 (abhängig von Entwicklung CityRing), dafür Takt 20 153	
StadtBus 154 Sonntags Anpassung Fahrplan: neu Takt 20 (vorgezogen mit Einführung CityRing 06/2018)	
StadtBus 185 Umstellung 7:01 Uhr ab Ittisstraße BN auf BG	

1 Behebung von Kapazitätsengpässen

Dringend notwendige Maßnahmen (2019)

- **X50 zusätzliche Bedienung Haltestelle Anhalter Platz auf Grund großer Bedeutung**
- **Ausweitung des BZ-Einsatzes im Bestand und auf neuen Linien**
 - Neue Linien vsl. 143 und 177; Umsetzung unterjährig abhängig vom Bedarf für Schienenersatzverkehre (SEV) und Fahrzeuglieferungen; ggf. verkehrsrechtliche Anpassungen im Straßenraum notwendig
- **StadtBus 143 Schülerverstärker am Morgen mit BG statt BN**
 - Schülerfahrt 7.00 Uhr ab Riesenburgstraße mit BN sehr stark ausgelastet, vorangehender Regelkurs (BG) ebenfalls
 - Ab OEZ Regelkurs vor Schülerverstärker Richtung Maria-Ward-Straße (Gymnasium) hoch ausgelastet
 - Umstellung auf BG sowie frühere Abfahrt, um Vorgängerkurse besser zu entlasten (Umsetzung bereits zum September 2018 sinnvoll)
 - BZ-Einsatz auf Regelkurs unterjährig 2019 geplant (sh. BZ-Planung)

1 Behebung von Kapazitätsengpässen

Dringend notwendige Maßnahmen (2019)

■ **StadtBus 153 Einführung Samstagsverkehr**

- ❑ Takt 20 9-21 Uhr zwischen Odeonsplatz und Trappentreustraße
- ❑ Neuerschließung des St.-Benno-Viertels auch am Samstag nach Verlängerung der Linie im Dezember 2017

■ **StadtBus 154 Anpassung Fahrplan am Wochenende**

- ❑ Angebotsverbesserungen im Englischen Garten durch CityRing 58/68
- ❑ Anpassung Kapazitäten: Samstags neu Takt 20 zwischen Arbellapark und Nordbad, Kompensation Takt 10 durch Einführung StadtBus 153 im Bereich Schellingstraße sowie CityRing 58/68 im Englischen Garten
- ❑ Sonntags Takt 20 Effnerplatz – Universität, Umsetzung bereits mit Einführung CityRing im Juni 2018 sinnvoll, um im Englischen Garten ein nachfragegerechtes Angebot zu realisieren
- ❑ Aktuelle Fahrgastzahlen und Rückmeldungen nach Verlängerung StadtBus 153 und Einführung CityRing sollten für die Maßnahmen am Samstag abgewartet werden

1 Behebung von Kapazitätsengpässen

Dringend notwendige Maßnahmen (2019)

■ Gelenkbuseinsatz StadtBus 154

- Massive Nachfragesteigerungen in den letzten Jahren
- Seit 2013 Einführung von zwei Verstärkerlinien zur Entlastung (150,153)
- Weitere Nachfragesteigerungen können wirtschaftlich nur durch den Einsatz größerer Fahrzeuge bedient werden
- Barrierefreier Ausbau der Haltestellen in der Schellingstraße Ende 2017 abgeschlossen (BG-tauglich)

■ Herausforderungen

- Enger Straßenquerschnitt mit hohem Parkdruck und Fahrradverkehr als Herausforderung für BG-Einsatz
- Prüfung und Abstimmung zwischen MVG, KVR, PLAN, BA, etc. zu Infrastrukturbedarf und v.a. Halteverböten notwendig, um BG-Einsatz zu ermöglichen; **Umsetzung ggf. daher erst zum LP 2020 möglich**

2 Angebotsverbesserungen 2019

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung
StadtBus 154 Takt 10 HVZ früh (Ferien) bis Bruno-Walter-Ring	
StadtBus 172 Takt 30 am Samstag (Dachau -) Karlsfeld – Feldmoching (– Am Hart)	In den entsprechenden Abschnitten abhängig von Abstimmung mit Lkr. Dachau und LHM
StadtBus 179 Betrieb nur in der HVZ Montag - Freitag	Abstimmung mit Werkstätten Augustinum ausstehend
Neuverknüpfung StadtBus-Linien im Bereich Am Hart: Auftrennung 171, neue Linie 174	

2 Angebotsverbesserungen 2019

Aus Nachfragesicht sinnvoll

- **StadtBus 154 Takt 10 HVZ früh** auch in den **Ferien bis Bruno-Walter-Ring**
 - Wesentliche Verbesserung in den Ferien durch Taktverdopplung im Abschnitt Arabellapark – Bruno-Walter-Ring
 - Fahrzeugneutral
 - Mit geringem Aufwand umsetzbar

2 Angebotsverbesserungen 2019

Aus Nachfragesicht sinnvoll: Neuverknüpfung Am Hart

■ Ausgangslage im Bereich Am Hart

- ❑ Am Hart zentraler Umsteigepunkt wesentlicher Linien
- ❑ Nachfrage 170/171 (BG-Einsatz) westlich Am Hart wesentlich geringer als im Ostteil, wenige Schulfahrten bis Harthof/Weyprechtstraße bedingen den Einsatz von BG bzw. BZ
- ❑ StadtBus 180 (BN-Einsatz) gleiche Fahrgastverteilung, auf Grund sinnvoller Durchbindung Am Hart Richtung Olympiazentrum keine Neuverknüpfung möglich

■ Erschließung Dientzenhoferstraße:

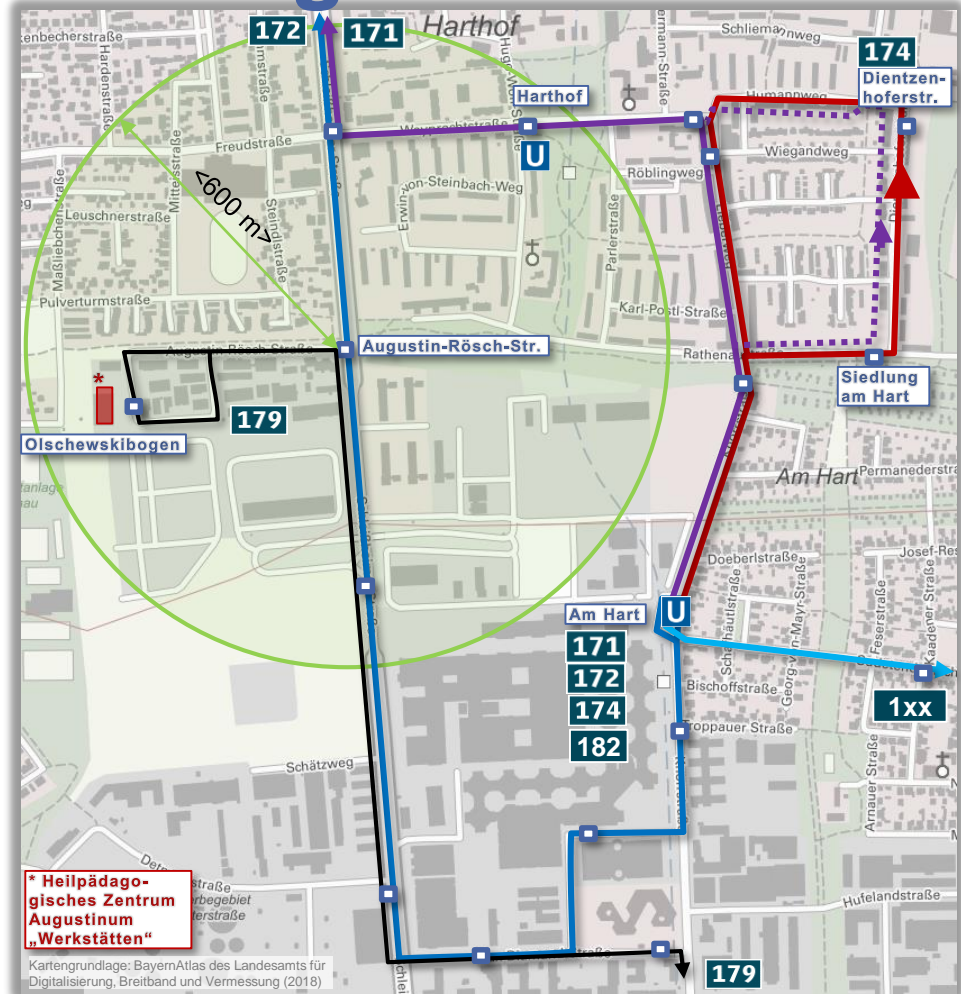
- ❑ Aktuell Nachverdichtung im Geschosswohnungsbau
- ❑ Bestehende Linienführung mit Nachteilen: Haltestellen „Dientzenhoferstraße“ und „Siedlung am Hart“ können nur in eine Richtung im Takt 20 bedient werden
- ❑ BZ-Einsatz auf Grund der räumlichen Verhältnisse schwierig

■ Anpassung sinnvoll, um einen nachfragegerechten Fahrzeugeinsatz zu realisieren

2 Angebotsverbesserungen 2019

Aus Nachfragesicht sinnvoll: Neues Konzept Am Hart

- Linientrennung: An Nachfrage angepasster Fahrzeugeinsatz **171 West** mit BN und **171 Ost („1xx“)** mit BG / BZ
- Einzelne Durchläuferfahrten 171 mit BG/BZ für Schülerfahrten bis Weyprechtstraße
- Neue Erschließungslinie „**174**“ im Takt 10 (HVZ) und Takt 20 (NVZ) mit schneller Anbindung U2 Am Hart, Betrieb Montag - Sonntag
- Mo-Fr 2x3 Stichfahrten 179
- Alternativ: Bestandserschließung durch **171 West** anstelle Linie „**174**“



2 Angebotsverbesserungen 2019

Aus Nachfragesicht sinnvoll: Neuverknüpfung Am Hart

- Linie 171 neu: Wochenende und SVZ ebenfalls Aufteilung Linie 171
 - Samstag, Sonntag und SVZ ebenfalls Trennung → zwei separate Liniennummern mit zeitweise betrieblicher Durchbindung am Wochenende
- Erschließung Olschewskibogen und Anpassung Angebot StadtBus 179
 - Äußerst geringe Nachfrage Linie 179 zum Olschewskibogen
 - (H) Augustin-Rösch-Straße erschließt nach NVP das gesamte Gebiet
 - Daher bedarfsgerechte Anpassung des Fahrplanangebots nach Abstimmung mit Augustinum Werkstätten sinnvoll (z.B. Mo-Fr 2x3 Fahrten jeweils morgens und abends)
 - Samstags wäre eine Erschließung über abschnittsweisen Betrieb Linie 172 möglich
- Detailprüfung ausstehend
 - Prüfung der bedarfsgerechten Bedienung und Abstimmung mit den Werkstätten
 - Erschließung Samstags (Nachfrage noch geringer als Montag - Freitag)

2 Angebotsverbesserungen 2019

Aus Nachfragesicht sinnvoll: Angebotsverbesserungen Wochenende und Nachts

- 172 Samstags: durchgehender Takt 30 (Dachau –) Karlsfeld – Feldmoching (– Am Hart)
 - Sehr sinnvolle Angebotsverbesserung aufgrund starker Nachfragesteigerung Mo-Fr
 - Reduzierung Angebotsunterschied Montag - Freitag (Takt 10) zu Wochenende (Stundentakt im Winterhalbjahr)
 - Realisierung Abschnitt Karlsfeld - Dachau abhängig von Landkreis, aus planerischer Sicht erstrebenswert
 - Derzeit durch Landkreis Dachau keine Umsetzung zum Leistungsprogramm 2019 möglich
 - Neueinführung Samstagsverkehr zwischen Feldmoching und Am Hart für Feinerschließung und Andienung Einkaufszentrum MIRA (Dülferstraße) sowie Erschließung Olschewskibogen über Bedienung Augustin-Rösch-Straße sinnvoll (Realisierung in diesem Abschnitt abhängig von Landeshauptstadt München)

3 Großbaustelle Romanplatz 2019

Geplante Maßnahmen inkl. Fahrzeugbedarf

Maßnahme	Bemerkung
51 Linientrennung im Bereich Laim Bf. Mo-Sa ca. 7.30 - 21 Uhr (im Schülerverkehr morgens Durchläufer)	Abstimmung Baustellenkonzept mit BA ausstehend
51 zusätzlicher Kurs Sonntags zur Stabilisierung	Abstimmung Baustellenkonzept mit BA ausstehend
151 HVZ Linientrennung analog 51, NVZ Rücknahme vom Romanplatz	Abstimmung Baustellenkonzept mit BA ausstehend

3 Großbaustelle Romanplatz 2019

Flankierende Maßnahmen zur Stabilisierung des Busbetriebs

Laufender Planungsprozess; Änderungen in der Bauablaufplanung möglich

- Beeinträchtigungen im Rahmen Umbau Romanplatz zu erwarten
 - Unter anderem Rücknahme der IV-Fahrspuren von teils drei auf eine Spur (Linksabbieger Wotanstraße → Romanplatz)
 - MetroBus 51 und StadtBus 151 stark betroffen: zusammen die zweitstärkste Busachse der MVG, deren Fahrgäste durch verlängerte Fahrzeiten und hohe Verspätungsanfälligkeit beeinträchtigt würden
- Maßnahmen zur Stabilisierung auf Grund der eingeschränkten Infrastruktur
 - Trennung der MetroBus-Linie 51 im Bereich Laim Bf. in einen Nord- und Südast mit überlappenden Enden Mo-Sa ca. 7.30 – 21.00 Uhr
 - Trennung StadtBus 151 in der HVZ analog MetroBus 51, in der NVZ Rücknahme vom Romanplatz
- In Prüfung mit KVR und BAU im Rahmen der Baustellenplanung:
 - Temporäre Busspur auf der Wotanstraße Richtung Norden ab Knoten Kemnatenstraße im Zulauf Romanplatz zur Betriebsstabilisierung Richtung Norden

4 Umsetzung Angebotsoffensive

Geplante Maßnahmen

Maßnahme

MetroBus 56 Takt 5 HVZ früh ganze Linie, HVZ spät Pasing – Kl. Großhadern, nur Schule

■ Taktverdichtung MetroBus-Linie 56

- **56:** Takt 5 HVZ früh Fürstenried West – Blütenburg, HVZ spät Abschnitt Pasing – Kl. Großhadern; jeweils nur an Schultagen
- in den Ferien des Winterhalbjahrs BZ-Einsatz nachfragegerecht und daher keine Taktverdichtung notwendig

5 Städtebauliche Entwicklungen ab 2019

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	
Anbindung Freiham (Nord) ab 09/2019 für 57 und 143	
Anbindung Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee ab Q2/2019	Zur Info, Konzept mit LHM abgestimmt und eingeplant
Vorschau: Neuerschließung Baugebiet Friedrich-Creuzer-Straße ab 2019/2020	

5 Städtebauliche Entwicklungen ab 2019

Neuerschließung ab 2019 und weitere Vorschau

- Anbindung Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee vsl. ab dem zweiten Quartal 2019
 - Genauer Zeitpunkt des Erschließungsbeginns abhängig von Fertigstellung der ersten Gebäude, vsl. mit Herstellung der Straßenführung und Gebäude
 - in B-Plan unterstellte Businfrastruktur kann nicht zur Verfügung gestellt werden (Busspur und direkter Linienweg nach Pasing nicht möglich)
 - Mehrkosten und schlechtere Anbindung
- Anbindung von Freiham (Nord)
 - Verlängerung MetroBus 57 und Verdichtung StadtBus 143 mit Schülerverstärker für Erschließung Schulcampus Freiham (vsl. ab September 2019)
- Neubaugebiet Friedrich-Creuzer-Straße (Neuperlach): Busanbindung ab 2019/20
 - Aktuell Prüfung ob die derzeit vorgesehenen Straßenquerschnitte ÖPNV-tauglich sind und das vorgestellte ÖV-Konzept berücksichtigen

6 Maßnahmen mit Infrastrukturbedarf 2020

Überblick der geplanten Maßnahmen: erfolgt zu gegebenem Zeitpunkt

Maßnahme
X30 / X40 gemeinsame Umsetzung: Verlängerung X30 und Neueinführung ExpressBus X40
Weiterer Ausbau BZ-Einsatz mit Ertüchtigung Infrastruktur
Knoten Anpassungen im Bestand zur Prüfung (z.B. StadtBus 153 Nymphenburger Straße / Landshuter Allee, Sudetendeutsche Straße)
Priorisierung und Aktualisierung Busspurbedarf im Bestand
Summe

6 Maßnahmen mit Infrastrukturbedarf 2020

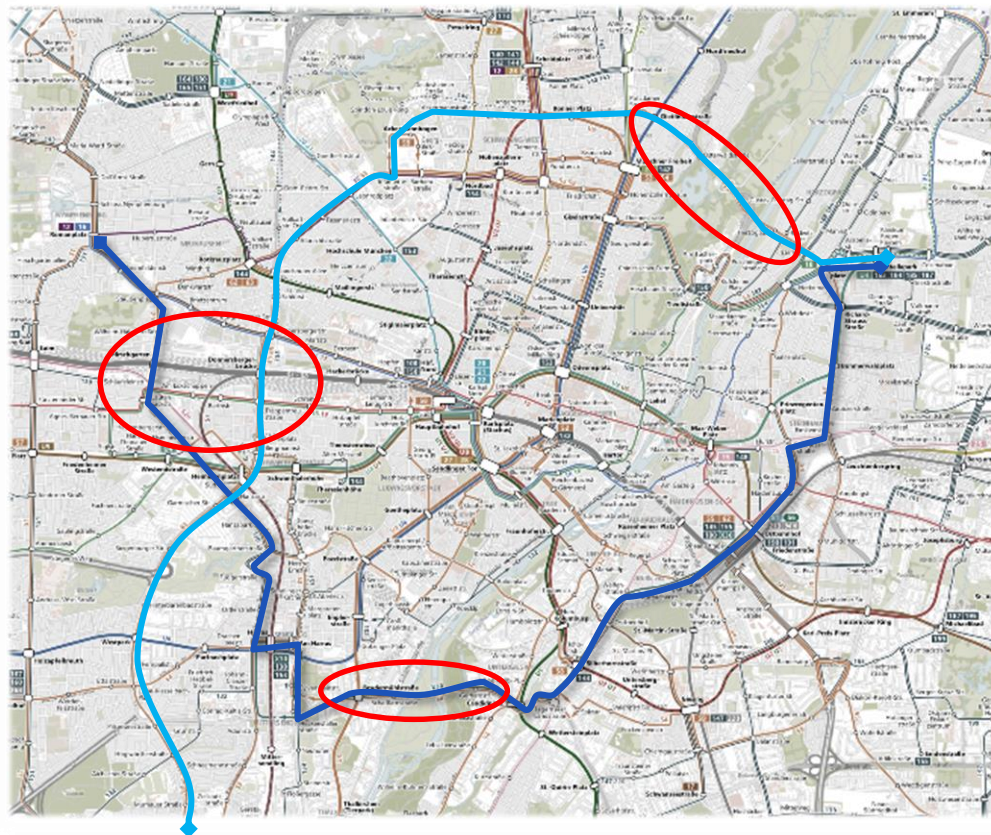
Vorschau Infrastrukturbedarf und Leistungsprogramm 2020

- Gleichzeitige Umsetzung Verlängerung X30 und neue Linie X40
 - Umsetzung X30 mit Realisierung Busspur Friedenheimer Brücke, neuer Endhaltestelle Romanplatz und Verlängerung bis Arabellapark, Infrastrukturbedarf auf neuem Abschnitt muss zusammen mit LHM geprüft werden
 - Busspurbedarf und weitere Maßnahmen zur Beschleunigung und Betriebsstabilisierung Linie X40 gemeinsam mit LHM zu prüfen und realisieren

- Weitere zu prüfende Infrastrukturverbesserungen:
 - Anpassung Knoten Nymphenburger Straße / Landshuter Allee mit direktem Linksabbiegen für StadtBus 153 Richtung Donnersbergerbrücke
 - Weiterer Ausbau BZ-Einsatz mit Ertüchtigung der Infrastruktur
 - Priorisierung Busspurbedarf auch auf Bestandsstrecken hinsichtlich MIV-Belastung, Veränderung ÖV-Angebot, Fahrgastnachfrage und Verspätungsanfälligkeit notwendig

6 Maßnahmen mit Infrastrukturbedarf 2020

Linienverlauf und Störungsschwerpunkte ExpressRing X30 und X40



- Halt an wichtigen Verknüpfungspunkten
- X30: Südhälfte
- X40: Nordhälfte
- beide Linien im dichten Takt (z.B. Takt 6/7)

Erforderliche Infrastruktur:

- Neue Haltestellen
- Busspur Friedenheimer Brücke
- Bedarf für weitere Busspuren in Prüfung

Linienweg und Haltestellen im Detail noch zu klären, je nach Tageszeit variierende Fahrzeiten.

7 Sonstiges

Neue Haltestellen bei Bestandslinien

- Neue Haltestelle „Whistlerweg“ in der Melchiorstraße für MVV Regionalbus-Linie 270
- StadtBusse 149/191: Anpassung Haltestellenbedienung Rappelhofstraße und Süskindstraße



Danke für Ihre Aufmerksamkeit